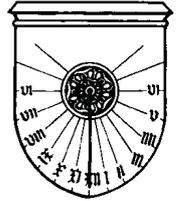


ARBEITSGRUPPE SONNENUHREN

im Österreichischen Astronomischen Verein

Gnomonicae Societas Austriaca (GSA)

GNOMONICAE
SOCIETAS
AUSTRIACA



Anno MXM condita

Rundschreiben Nr. 28

Dezember 2004

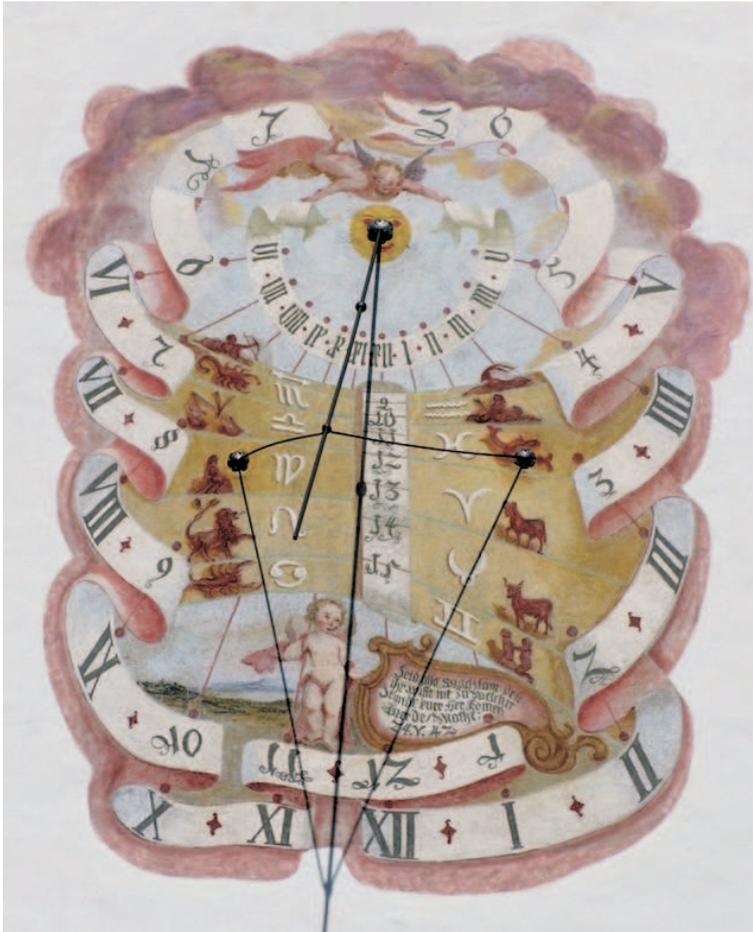


Foto: K. Schwarzinger

Die Sonnenuhr am Turm der Pfarrkirche in Mutters

„Seid also wachsam den ihr wißt nit zu welcher Stunde euer Her komen werde/
Mathe: 24. V.42“

Dieser Spruch steht auf der Sonnenuhr am Turm der Pfarrkirche Mutters (nahe Innsbruck), die vom Bauernkartographen Peter Anich (1723 - 1766) aus Oberperfuss konstruiert wurde.

Künstlerisch gestaltet und gemalt hat sie der Tiroler Barockmaler Josef Anton Zoller. Man kann sie zu den schönsten Sonnenuhren in Österreich zählen. Eine dringend notwendige Restaurierung wurde vor kurzem durch den Restaurator Franz Niederhauser, Thaur, durchgeführt. Er fand bei der Arbeit mehrere Malschichten übereinander, entstanden offenbar durch viele Restaurierungen innerhalb der letzten 250 Jahre. Man wählte schließlich die älteste Schicht, um den ursprünglichen Zustand wieder herzustellen. Die Größe des Zifferblattes 220 x 320 cm ist beachtlich. Die Uhr enthält alle Merkmale einer Anich-Sonnenuhr: mehrfaches Zifferband, Datumslinien des Tierkreises und schließlich das für Anich charakteristische senkrechte Mittelband mit der Angabe der lichten Tagstunden. Die

Fortsetzung siehe Seite 2

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
Die Sonnenuhr am Turm der Pfarrkirche in Mutters, <i>K. Schwarzinger</i>	1
Editorial, Anschriften, Termine	2
Eine neuartige Sonnenuhr mit Doppelzeiger und Datumsanzeige, <i>W. Riegler</i>	3
Analematische Sonnenuhren - Teil 2, <i>H. Sonderegger</i>	5
Äquatoriale Sonnenuhren mit automatischem Zeitausgleich - Teil 3, <i>R. Wieland</i>	8
MONDO, eine neue Globussonnenuhr, <i>C. Heller</i>	9
Mehrflächensonnenuhr mit Zeitgleichungsschleifen für jede Stunde, <i>M. Sochin</i> („Aus der Werkstatt unserer Mitglieder“)	11
Zur Lösung der Wettbewerbsaufgabe 2003, <i>R. Wieland</i>	13
Bücher - Zeitschriften - CDs, <i>K. Göller</i>	13
Jahrestagung 2004 in Oberperfuss, <i>H. Sonderegger</i>	14
Beilage: Tabelle der Zeitgleichung und der Sonnendeklination 2005	